

Pkw-Neuzulassungen im Zeitraum Jänner bis Oktober 2020 um mehr als ein Viertel zurückgegangen; alternative Kraftstoffe gewinnen weiter an Bedeutung

W i e n, 2020-11-10 – Von **Jänner bis Oktober 2020** wurden laut Statistik Austria 204.913 **Personenkraftwagen** (Pkw) neu zum Verkehr zugelassen, das sind um 27,7% weniger als im entsprechenden Zeitraum des Vorjahres. 37,4% oder 76.630 der Pkw-Neuzulassungen entfielen auf private Fahrzeughalterinnen und -halter, 62,6% oder 128.283 Pkw auf juristische Personen, Firmen oder Gebietskörperschaften; im gleichen Zeitraum des Vorjahres betrug das Verhältnis 33,6% zu 66,4%.

Die Neuzulassungen von Pkw mit Benzinantrieb (Anteil: 44,9%) gingen im Vergleich zum Zeitraum Jänner bis Oktober 2019 um 40,2% zurück, Diesel-Pkw (Anteil: 37,3%) um 29,4%. Bei den Neuzulassungen alternativ betriebener Pkw gab es Zuwächse bei Pkw mit Elektroantrieb (+33,2%), mit Benzin-Hybridantrieb (+102,8%) und mit Diesel-Hybridantrieb (+82,9%). 20,8% der Neuzulassungen mit Elektroantrieb (2.192 Fahrzeuge) entfielen auf private Fahrzeughalterinnen und -halter.

Die höchsten Anteile an allen Pkw-Neuzulassungen bei den zehn wichtigsten Pkw-Marken hatten VW (Anteil: 15,3%), Skoda (Anteil: 9,9%) und Seat (Anteil: 6,7%). Alle Top-10-Marken verzeichneten zweistellige Rückgänge: Opel -49,0%, VW -31,4%, Ford -28,3%, Hyundai -24,8%, Seat -24,5%, Renault -24,2%, BMW -21,8%, Audi -18,4%, Mercedes -16,0% und Skoda -14,8%.

Der Aufwärtstrend bei neu zugelassenen Wohnmobilen hielt auch im Oktober an: Insgesamt wurden von Jänner bis Oktober 2020 um 59,1% bzw. 959 Wohnmobile mehr als im Vorjahreszeitraum zugelassen.

Am Nutzfahrzeugmarkt wurden Abnahmen bei Sattelzugfahrzeugen (-41,2%), Lastkraftwagen (Lkw) der Klasse (Kl.) N2 (-34,1%), Lkw Kl. N3 (-26,6%) und Kl. N1 (-18,7%) beobachtet; die Neuzulassungen land- und forstwirtschaftlicher Zugmaschinen (+3,7%) entwickelten sich positiv.

Bei den Zweirädern stieg die Zahl der neu zugelassenen Motorräder gegenüber der gleichen Vorjahresperiode um 5,6%, bei Motorfahrrädern blieb die Zahl weitgehend unverändert (+0,1%).

Insgesamt wurden seit Jahresbeginn im Vergleich zu den ersten zehn Monaten des Vorjahres 22,5% weniger **Kraftfahrzeuge** neu zum Verkehr zugelassen (294.803 Kfz).

Neuzulassungen im Oktober 2020

Mit 31.229 neu zugelassenen Kfz lagen die Kfz-Neuzulassungen im **Oktober 2020** um 1,5% unter dem Niveau des Vorjahresmonats. Die Zahl der neu zugelassenen Pkw betrug im Oktober 24.274, das sind um 3,4% weniger als im Oktober des Vorjahres und um 9,5% mehr als im September 2020.

Detaillierte Ergebnisse sowie weitere Informationen zur Kfz-Statistik finden Sie auf unserer [Webseite](#).

Informationen zur Methodik, Definitionen: Die Kfz-Zulassungs- bzw. Bestandsstatistik von Statistik Austria ist eine Sekundärstatistik, die auf Basis der vom Verband der Versicherungsunternehmen Österreichs (VVO) täglich an Statistik Austria übermittelten Datenfiles erstellt wird. Der VVO erhält die Daten von den durch die Zulassungsbehörden beliebigen Zulassungsstellen der Versicherungen, die für die Zulassung, Abmeldung und Berichtigung von Kraftfahrzeugen und Anhängern verantwortlich sind.
Im Rahmen der Kfz-Neuzulassungsstatistik werden alle Neuzulassungen erhoben, das sind alle fabrikneuen Zulassungen, unabhängig von der Dauer der Anmeldung (auch sogenannte Kurzzulassungen, z. B. Tageszulassungen).

Rückfragen zum Thema beantworten in der Direktion Raumwirtschaft, Statistik Austria:
Gerda FISCHER, Tel.: +43 1 71128-7566 bzw. gerda.fischer@statistik.gv.at,
Mag. Stefan PREMM, Tel.: +43 1 71128-7598 bzw. stefan.premm@statistik.gv.at und
Thomas JANKA, Tel.: Tel.: +43 1 71128-7575 bzw. thomas.janka@statistik.gv.at

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:
Bundesanstalt Statistik Österreich
1110 Wien, Guglgasse 13, Tel.: +43 1 71128-7777
presse@statistik.gv.at
© STATISTIK AUSTRIA